



## Erste Taufe in neuer Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen

Nur vier Wochen nach der Fusion mit der Gemeinde Essen-Schonnebeck konnte Katharina Heise am Sonntag, dem 9. Juni 2024 in Gelsenkirchen-Rotthausen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen.

Um 13 Uhr - nach dem Open-Air-Gottesdienst, den Bezirksevangelist Holger Stramka für alle Gemeinden des Bezirks Ruhr-Mitte im Rahmen des Bezirkswochenendes gehalten hatte - trafen sich Gemeindeglieder und die Familie mit den Eltern Verena und Daniel Heise in der Gemeinde Rotthausen. Trotz der ungewöhnlichen Stunde wünschte sich Bezirksevangelist Bernd Garstka einen festlichen Rahmen für die Taufe.

Die Taufe, so der Bezirksevangelist, ist eine Umschreibung für ein herzliches Willkommen der unsterblichen Seele in der Gemeinschaft all jener, die an Gott glauben. Da alle Menschen nicht nur schöne Dinge, sondern auch Sorgen im Leben erfahren, äußerte er für Katharina den Wunsch, dass sie sich immer in der Gemeinschaft der Gemeinde geborgen und wertgeschätzt fühlen möge.

### Glauben näher bringen

Mit einem Lied wurde die Taufhandlung eingeleitet. Bezirksevangelist Garstka widmete Katharina das Bibelwort aus Johannes 10,14 für ihren Glaubens- und Lebensweg: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“ Es ist wichtig, dass wir Jesus kennen, aber wir müssen den Glauben auch mit in den Alltag nehmen. Die Eltern sollen den Wunsch haben, den Glauben, den sie selber haben, Katharina näher zu bringen. Dazu gehören gemeinsame Gottesdienstbesuche und tägliche Gebete, führte der Bezirksevangelist aus.

Nachdem die Eltern die Frage des Bezirksevangelisten, ob sie an Jesus Christus glauben und ihre Tochter im neuapostolischen Glauben erziehen möchten, bejaht hatten, sonderte Bernd Garstka das Wasser aus und taufte Katharina im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, Katharina zu bewundern und den Eltern zu gratulieren.

## **10. Juni 2024**

Text: Kerstin Heise

Fotos: Kerstin Heise

